

2014-03-13

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 28.11.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5

Es fehlten:

Dreibrodt, Günther	entschuldigt
Hofmeister, Dirk	entschuldigt
von der Heydt, Jörn	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller eröffnet die Sitzung des OR Roßlau, begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder, Frau Krüger, Volksbank Dessau e.G., Herrn Schmieder, Bauverwaltungsamt, die anwesenden Bürger und den Leiter des Referates Ortschaften und örtliche Verwaltung Rodleben, Herrn Mosch. Die Zusendung der Unterlagen erfolgte form- und fristgerecht.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, es besteht Beschlussfähigkeit.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2013, 24.10.2013, 07.11.2013 - öffentlicher Teil**

Die Protokolle werden im öffentlichen Teil ohne Änderungen wie folgt bestätigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	26.09.2013	9 : 0 : 1
	24.10.2013	8 : 0 : 2
	07.11.2013	10 : 0 : 0

4 **Einwohnerfragestunde**

4.1. Elternvertreter der Grundschule Waldstr. „Hort Waldwichtel“

Durch die Elternvertreter wird auf das immer noch bestehende Raumproblem der Hortkinder verwiesen. Er wird erläutert, dass zu wenig Räume für die 134 Hortkinder zur Verfügung stehen. Ein weiteres Problem stellt das fehlende Betreuungspersonal dar. Eigentlich sollten hier 6 Betreuer die 134 Hortkinder betreuen. Durch Krankheit (teilweise bereits über einen längeren Zeitraum) stehen z. Zt. aber nur 3 Betreuer zur Verfügung. Eine sinnvolle Beschäftigung der Kinder und eine ständige Beaufsichtigung aller, ist daher nicht möglich. Dies kann zukünftig so nicht mehr hingenommen werden.

Gerade das Raumproblem spitzt sich in den Wintermonaten extrem zu. Bei schlechtem Wetter können die Kinder kaum auf die Freiflächen der Schule und es konzentriert sich alles auf die wenigen vorhandenen Räume. Der dabei entstehende Lärmpegel ist größtenteils unerträglich.

Durch die Elternvertreter wird auf die Möglichkeit der Nutzung des Anbaus vom Pflegeheim in der Waldstr. hingewiesen. Vielleicht besteht hier die Möglichkeit nach Aufgabe des Gebäudes durch den derzeitigen Nutzer, den Anbau zu erhalten und für die Nutzung des Hortes umzubauen.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird mitgeteilt, dass dieses Problem bereits mehrfach ein Thema der Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Roßlau war und Gespräche dazu geführt wurden. Allerdings ohne das eine kurzfristige Lösung der Probleme herbeigeführt werden konnte.

Herr Tonndorf erläutert, dass er sich dafür einsetzen wird, hier für einen gemeinsamen Gesprächstermin mit Frau Rach, Dekita, Frau Wendeborn, Amt 40, Herrn Dr. Raschpichler, Dez. V, Frau Förster, A 51, dem Ortschaftsrat und den Elternvertretern zu sorgen, um eine Lösung zu finden.

V: OR, Herr Tonndorf

5 Bekannngabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Ortschaftsrates

5.1. Durch Frau Müller wird mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 07.11.2013 folgendes zur Errichtung einer Biogasanlage in Roßlau beschlossen wurde:

„Der Ortschaftsrat beschließt, die Erfolgsaussichten einer Interorganklage bzw. eines Kommunalverfassungsstreitverfahrens des Ortschaftsrates Roßlau gegen den Stadtrat Dessau-Roßlau wegen Verstoßes gegen die Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt sowie eines Antrages auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Aussetzung des Vollzuges des „Bebauungsplanes Nr. 58 Biogasanlage Roßlau, Lukoer Str.“ anwaltlich prüfen zu lassen und nach Prüfung der Erfolgsaussichten gegebenenfalls entsprechend durchzuführen. „

6 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller informiert über folgende Termine:

- am 19.11.2013 fand in der Grundschule Waldstr. gemeinsam mit Radio Brocken die Aktion „Milch für Alle“ statt, dies wurde durch die Kinder sehr begrüßt
- am 09.12.2013 findet im Rathaus in Dessau eine Informationsveranstaltung zur Auswertung des Juni Hochwassers statt, Zeit: 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
- am 13.12.2013 findet die Verleihung des Sachsenbergpreises im Rathaus Roßlau statt
- am 06.01.2014 wird wieder der Politfrühshoppen im Braustübl stattfinden
- am 12.01.2014 Neujahrsempfang der Stadt im Theater
- am 13.01.2014 Dankeschönveranstaltung des OR Roßlau im Ratssaal Rathaus Roßlau – Frau Müller bittet um rege Teilnahme
-

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

7.1. Herr Tonndorf

Herr Tonndorf erläutert, dass vom 13. – 15.09.2014 wieder eine Bürgerreise nach Roudnice durchgeführt wird. Gespräche dazu finden bereits statt. Herr Tonndorf

weist darauf hin, dass in diesem Jahr bereits 10 Jahre Partnerschaft mit Roudnice bestehen.

7.2. Herr Vester

Durch Herrn Vester wird mitgeteilt, dass die Bürgerinitiative Biogasanlage gemeinsam mit dem BUND eine Begehung rund um das zukünftige Gelände der Biogasanlage durchgeführt hat. Hierbei wurde durch den BUND mitgeteilt, dass rechtliche Fehler den Naturschutz betreffend beim Verfahren begangen wurden.

7.3. Frau Koschig

Frau Koschig erinnert noch einmal an die Vorbereitungen zu 800 Jahre Roßlau. Sie macht hierzu den Vorschlag, dass der Ortschaftsrat sich aktiv mit dem Stammtisch der Vereine und zum Beispiel mit der AG Heimatgeschichte an der Vorbereitung der Feierlichkeiten beteiligen sollte. Durch die OR-Mitglieder sollten bis zur nächsten Sitzung Vorschläge erbracht werden, wer wo mitarbeitet.

7.4. Herr Kläre

Herr Kläre bemängelt den Zustand der Straße zwischen Streetzer Brücke und dem Beginn der Bitumenstraße in Richtung Streetzer Weg. Hier sammelt sich im Randbereich Regenwasser und der Kopfsteinpflasterbereich ist in einem schlechten Zustand.

V: A 66

Kontrolle

7.5. Frau Schwierz

Frau Schwierz möchte wissen, ob es schon Pläne zur Vermarktung des ehemaligen Roßlauer Krankenhauses gibt.

Frau Müller erläutert hierzu, dass es bereits Gespräche mit verschiedenen Investoren gab, allerdings bisher ohne Erfolg.

7.6. Herr Döhler

Herr Döhler erinnert an den Weihnachtsmarkt am 3. Advent auf der Burg.

8 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

Mitteilungen:

Durch Frau Gleichmann erfolgt die Information, dass ab Januar 2014 Frau Wolter im Zuge des Bundesfreiwilligendienstes im Referat 08 für den Ortsteil Roßlau eingesetzt wird.

8.1. Sitzungstermine für das Jahr 2014

27.02.; 27.03.; 24.04.; 22.05.; 26.06.2014

8.2. Amt 61 – Beteiligung Träger öffentlicher Belange – Bebauungsplan Luchplatz

Im Zuge der Beteiligung TöB wird der OR Roßlau noch einmal befragt. Die Unterlagen sind wie bereits bekannt, zugestellt.

Der OR verweist auf die bereits an das FA überstellten Protokollauszüge und auf deren Beachtung.

V: A 61

8.3. Zuwendungen:

1. Förderverein militärhistorisches Museum Anhalt e.V.

Bau eines Dioramas zur Darstellung der Schlacht an der Elbbrücke im Jahr 1826 in den Abmessungen von ca. 3 m x 4 m. Erstmalige Ausstellung zu „800 Jahre Roßlau“. eine Weiterverwendung für eventuelle Wanderausstellungen ist möglich und vorgesehen.

Finanzierungsplan : Eigenmittel:	2.000,00 €
Zuwendungen Dritter:	1.500,00 €
beantragte Zuwendung der Stadt:	<u>1.200,00 €</u>
Insgesamt:	4.700,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 1

V: Ref. 08

2. SV Germania 08 Roßlau e.V.

Anbringen von zwei Schutznetzen für Platz 1 und Platz 2 (Fußballplätze)

Finanzierungsplan: Eigenmittel:	787,12 €
Zuwendungen Dritter:	0,00
beantragte Zuwendung der Stadt:	<u>337,34 €</u>
Insgesamt:	1.124,46 €

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

V: Ref. 08

3. Städtepartnerschaftsverein

Anschaffung von 2 Fahnen für die Allee der Elbestädte

Finanzierungsplan: Eigenmittel:	164,93 €
Zuwendungen Dritter:	0,00
beantragte Zuwendung der Stadt:	70,69 €

Insgesamt:

235,62 €

Abstimmungsergebnis: 10 :0 : 0

V: Ref. 08

Beantwortung offener Anliegen:

TOP 6.2.3. vom 04.07.2013 - Frau Schwierz – Streetworkerin

Lt. Information des Jugendamtes gibt es 3 Stellen für Streetworker. 1 Stelle wird über einen freien Träger (Sankt Johannes GmbH) gestellt. Diese Kollegin ist allerdings seit längerer Zeit krank.

2 weitere Stellen werden durch das Jugendamt besetzt. Allerdings ist hier nur eine Stelle besetzt. Diese Kollegin betreut im Moment das gesamte Stadtgebiet. Die zweite Stelle wurde bereits mehrfach ausgeschrieben, allerdings konnte kein geeigneter Bewerber gefunden werden.

TOP 4.1. vom 26.09.2013 - Herr Karassek, Heinrich-Heine-Str. 9 - zugewachsener Fußweg von Clara-Zetkin-Str. in Richtung Waldfrieden

Bei dem benannten Weg handelt es sich um **keinen** gewidmeten Weg gemäß dem Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt. Demzufolge befindet sich dieser Weg auch nicht in der Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers.

Darüber hinaus sind wir noch dabei, die Zuständigkeit für diese Fläche zu klären.

TOP 4.2. vom 26.09.2013 - Herr Karassek, Heinrich-Heine-Str. 9 - zugewachsener Weg aus Richtung Waldfrieden in Richtung Triftweg

Dieser Weg fällt in die Zuständigkeit des Landesforstbetriebes. Der Sachverhalt wurde weitergemeldet.

TOP 6.1.3. vom 26.09.2013 - Brunnen auf Marktplatz

Frau Müller informiert über ein Gespräch mit Frau Jung vom Tiefbauamt. Hierbei wurde noch einmal dargelegt, dass die finanziellen Mittel für den Brunnen auf dem Marktplatz schon seit Jahren gestrichen sind. Unterlagen zum Bau des Brunnens sind nicht mehr vorhanden. Soweit bekannt, wurde der Untergrund damals aus Lehm und Stroh gefertigt. Nach einer durchgeführten groben Untersuchung muss auch die Pumpentechnik komplett erneuert werden. Hierfür sind ca. 20 T € zu veranschlagen. Nach einigen Diskussionen wird sich darauf verständigt, den Verein „Rossel-unArt“ nach Möglichkeiten zur Gestaltung zu befragen. Hierbei ist auch die Preisvorstellung mit abzufragen. Die Klärung wird durch Herrn Vester übernommen.

V: Herr Vester, A 66 z. Ktn.

TOP 6.2.1. vom 26.09.2013 - Herr Tonndorf – Fahnen für Schifferfest

Antrag ist gestellt

TOP 10.2. vom 24.10.2013 - Frau Koschig – Lehmbrücke

Durch Frau Koschig wurde mitgeteilt, dass an der Treppe zur Lehmbrücke (gesamter Bereich) Ausspülungen vorhanden sind, die eine Unfallgefahr darstellen.

V: A 66
Kontrolle

TOP 10.4. vom 24.10.2013 - Herr von der Heydt – Südstr.

Herr von der Heydt greift noch einmal das Thema Hochwasser auf. Die Südstr. nimmt mit jedem neuen Hochwasser erheblich Schaden.

So wird die Frage gestellt, warum die eingebrachte Sperrung unter dem Pflaster des Fußweges verborgen bleibt. Hier sollte doch im Notfall die Spundwand aufgesetzt werden. Allerdings sind nicht mal die dafür notwendigen Hülsen zu sehen. Herr von der Heydt bittet um genauere Angaben wie dies im Notfall geschehen soll.

Weiterhin spricht er die unter der Südstr. durchführenden Verrohrungen an. Hier muss die Zuständigkeit im Notfall unbedingt und dringend geklärt werden. Auch die Vorgehensweise im Notfall muss schriftlich festgehalten werden.

Es wird um ausführliche Rückinformation gebeten.

V: A 66, A 83

Kontrolle

12 Schließung der Sitzung

Durch Frau Müller wird Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung um 20.15 Uhr geschlossen.

Die nächste planmäßige Sitzung findet am 27.02.2014 statt.

Dessau-Roßlau, 14.03.14

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer